

Mathe 2. Klasse - ich bin am Verzweifeln

Beitrag von „müllerin“ vom 27. Oktober 2004 21:27

am Verzweifeln mit dem Lehrplan, den ich erfüllen soll :-(.

Habe ja erzählt, dass den Kindern das Malnehmen so mühsam war

Im Moment hänge ich bei der Zehnerüberschreitung. Laut Jahresstoffverteilung darf ich (dürfte ich) eine Woche dafür verwenden um den Kindern Zehnerüber- und unterschreitung beizubringen. Nun wurschteln wir schon eine Woche alleine an der Überschreitung rum, ich kann nicht behaupten, dass alle wissen, was sie tun 😞.

Die Unterschreitung habe ich noch nicht mal angegangen.

So geht es mir mit allem in Mathe.

Die Schüler bräuchten mindestens doppelt so viel Zeit (oder noch mehr), als ich eigentlich zur Verfügung habe. Nun hänge ich innerhalb der ersten 6 Schulwochen schon 2 Wochen hinter der Planung nach - letztes Jahr habe ich auch nur noch gestrichen, was irgendwie möglich war, um halbwegs über die Runden zu kommen und nicht schon mit totalem Defizit das neue Jahr zu beginnen. (z.B. eben die Ansätze des Malnehmens, die schon im ersten band waren, usw.).

Aber ich kann doch auch nicht auf 'Friss Vogel oder stirb' meinen Stoff durchziehen, nur damit ich den Lehrplan erfülle. 😜

Was tu ich am besten? Ich dachte, in der zweiten Klasse hätte ich ausreichend Zeit, um den Stoff der ersten beiden Jahre zu festigen - im Moment kommt mir das aber überhaupt nicht so vor *grummel*.

Kann mich jemand aufbauen???

Was muss ein Durchschnittsschüler denn können bzw. verstehen, um die Grundschule nach vier Jahren 'erfolgreich' verlassen zu können???? Ich mein', vielleicht erwarte ich mir ja auch zu viel. Aber so viel Frust auf Kinderseite (wenn sie wieder was machen müssen, was sie so überhaupt nicht verstehen können), das kann ja auch nicht der richtige Weg sein.

Und ja, ich weiß, dass es weit sinnvoller wäre, jedem Kind 'seins' anzubieten, aber das krieg' ich

auch irgendwie nicht gebacken - ich bräuchte bitte gaaaanz viel Erfahrung - kann

man die irgendwo erwerben???

So, danke für's Lesen, ich musste einfach mal abfrusteln.